

## Erfolgsgeschichte

### Let's Connect!

## Innovations- und Teamarbeit bei Hardy Schmitz

#### Unternehmen

Hardy Schmitz GmbH & Co. KG  
Am Stadtwalde 12  
48432 Rheine  
[www.hardy-schmitz.de](http://www.hardy-schmitz.de)

#### Aufgabe

Zur Steuerung großer Projekte mit langer Laufzeit wurde bei der Hardy Schmitz Gruppe ein Tool zur Projektsteuerung gesucht, in das auf einfachste Weise externe Mitarbeiter eingebunden und die Vorteile des MindManager als Planungstool optimiert werden können.

#### Lösung

Über den cloud-basierten Service Mindjet Connect greifen bis zu 50 Mitarbeiter und externe Dienstleister auf die jeweiligen Projekte zu, um sich über den aktuellen Projektstand oder neue Aufgaben zu informieren, Dokumente auszutauschen oder Ideen und Ergebnisse zu diskutieren.

#### Fazit

Echte Zusammenarbeit in der Cloud ist mehr als Dateiaustausch. Großprojekte bei Hardy Schmitz laufen daher mit Mindjet Connect schneller, effizienter und transparenter als früher. Geringere und weniger komplexe Prozessschritte verschaffen mehr Überblick, die Projektkommunikation hat sich entscheidend verbessert.

#### Unternehmensprofil

Unter dem Dach der HARDY SCHMITZ GRUPPE sind vier mittelständische Unternehmen in verschiedenen Geschäftsfeldern erfolgreich am Markt platziert. Mit der reichhaltigen Sortimentsauswahl, die sich von der Elektrotechnik, über Kabel- und Leitungen bis hin zur Netzwerktechnik erstreckt, ist die Hardy Schmitz Gruppe kompetenter und zuverlässiger Lieferant für die Industrie sowie kleine, mittlere und große Handwerksbetriebe. Zusätzlich dazu garantiert das Angebot gewinnbringender Serviceleistungen, das speziell auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten ist, die optimale Ausnutzung aller Potenziale.

Hardy Schmitz ist kein Kunstname. Vielmehr wurde das Unternehmen vor rund 90 Jahren nach seinem Gründer benannt und ist heute eine mittelständische Unternehmensgruppe mit rund 300 Mitarbeitern, die zu den führenden Dienstleistungs- und Handelsunternehmen der Elektrotechnikbranche zählt. Wenn es um Kabel und Leitungen, Gebäudetechnik, Licht und Leuchten oder Industrietechnik geht: bei Hardy Schmitz gibt es neben den benötigten Teilen auch umfangreiche Services in den einzelnen Disziplinen.

Markus Dietrich ist Leiter E-Business in der Unternehmensgruppe und betreut diverse Dienstleistungs-Projekte für Premium-Kunden. In seinem Bereich liegt auch die Einführung innovativer Tools für die Unternehmensorganisation, wie zum Beispiel ein CRM-System, die Nutzung von SharePoint oder die Einführung einer Mobile Business-Strategie für die Mitarbeiter. Dietrich selbst arbeitet schon seit Jahren zur Ideenfindung und zur flexiblen Visualisierung von Informationen mit MindManager. Zur Steuerung von Großprojekten nutzt er seit einiger Zeit Mindjet Connect - und könnte es sich auch nicht mehr anders vorstellen.



#### MindManager als perfekte Ergänzung zu gängiger Office-Software

Dietrich ist schon lange passionierter MindManager Nutzer. Warum er sich vor Jahren für das Mindjet-Produkt zum Einsatz in der Unternehmensgruppe entschieden hat, weiß er noch genau: „Ganz klar die Anbindung an die Office-Software von Microsoft! Das ist für mich das zentrale Kriterium und der Kaufentscheid gewesen.“ So nutzt Dietrich MindManager nicht nur zur Unterstützung beim Kreativprozess, bei der Ideenfindung oder Konzepterstellung. Er setzt MindManager auch tagtäglich zur „harten Aufgaben- und Terminplanung“ ein, wie er es nennt. „Mit nur wenigen Klicks lässt sich zum Beispiel die gesamte Outlook-Terminplanung in meine Aufgaben-Map integrieren. Notizen zu einem Termin mache ich dann direkt in der Map. Entstehen daraus neue Aufgaben, markiere ich diese entsprechend. Erinnerungen und Übersichten lasse ich mir dann wieder automatisch als Email zusenden.“

Die vollständige Systemverknüpfung mit Microsoft Office ist für Dietrich ein großer Nutzen. Dass die Schnittstellen in beide Richtungen funktionieren, freut ihn besonders. „Wenn ich auf Geschäftsreise bin, habe ich meine Aufgabenübersicht auf dem Blackberry. Arbeite ich unterwegs etwas davon ab, wird das automatisch mit meiner Todo-Map synchronisiert.“

## From Vision to Action: Großprojekte optimal mit Mindjet Connect steuern

Dietrich ist in der Unternehmensgruppe Hardy Schmitz auch die treibende Kraft, wenn es um die Einführung neuer Technologien und Werkzeuge geht. So kümmert er sich zum Beispiel etwa seit rund drei Jahren an vorderster Stelle um die Einführung eines CRM-Systems. „Die CRM-Software selbst war nach vier Wochen im Einsatz“, erzählt der Leiter E-Business. „Seither kommen aber immer wieder Änderungen oder Ergänzungen, die wir in Eigenregie umsetzen, um das CRM-System an unsere individuellen Bedürfnisse anzupassen.“

An dem Projekt zur Einführung der CRM-Software waren und sind viele Mitarbeiter, aber auch externe Dienstleister beteiligt. Zentrales Tool für das Projektmanagement ist dabei Mindjet Connect, der cloud-basierte Service für die Teamarbeit. Rund 50 Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens greifen auf Connect zu, um dort die aktuellsten Informationen rund um das CRM-Projekt zu erfahren, den Status von Aufgaben zu aktualisieren oder Dokumente abzulegen. Der Zugriff erfolgt dabei nach vorher zugewiesenen Rollen: „Gäste“, zum Beispiel externe Dienstleister, können auf Informationen und Dokumente zugreifen, während „Bearbeiter“ das volle Potenzial von Mindjet Connect ausschöpfen können.

Denn echte Zusammenarbeit ist mehr als reiner Dateiaustausch. Es geht darum, gemeinsam aus Informationen und Ideen (Vision) einen Plan (Action) zu entwickeln. So erlaubt es Mindjet Connect, in Echtzeit gemeinsam an den Maps zu arbeiten und via Chatfunktion darüber zu kommunizieren. Zweige einer Map lassen sich zum Beispiel direkt als Aufgaben nach Connect Action schicken und mit Verantwortlichkeiten versehen. Connect Action hält ständig eine priorisierte Aufgabenliste bereit, die je nach Fälligkeit, Mitwirkenden, Abhängigkeiten oder Anhängen erstellt wird. „Besonders beeindruckend finde ich, wie schnell sich die Kommunikation im Projektteam optimiert hat“, betont Dietrich. „Wo früher zig Emails mit einer ellenlangen cc-Empfängerliste hin und hergeschickt wurden, reichen heute einige kurze Einträge auf der Mindjet Connect Projektwand und der Link aufs Dokument. That's it.“

Die Vorteile von MindManager und Mindjet Connect sieht Dietrich vor allem in der geringeren Anzahl von Prozessschritten und die reduzierte Komplexität der einzelnen Projektteile. „Nicht nur, dass dadurch der klassische Kommunikationsfluss sehr positiv entlastet wird. Wir sind einfach schneller und effizienter damit.“

### „Sie müssen die Leute an die Hand nehmen“

Ein Projekt-Profi wie Markus Dietrich kennt sich natürlich aus in Sachen Lösungen für das Projektmanagement. Doch oft bleibe da die Kreativität der Mitarbeiter auf der Strecke, meint er. „In MindManager können Sie alles reinpacken, was Sie mögen und brauchen und können dann über Connect die entsprechenden Funktionen zur Projektsteuerung optimal nutzen.“

Mit den Jahren hat sich die Nutzung von MindManager – und seit einiger Zeit auch der Einsatz von Connect – in der Unternehmensgruppe Hardy Schmitz fest etabliert. Viele Kollegen nutzen die Software inzwischen auch zur persönlichen Arbeitsorganisation oder für eigene Ideen und Konzepte. „Klar ist aber auch: Sie müssen die Leute an die Hand nehmen!“ Die Software einfach nur anzuschaffen, reicht nach Dietrichs Meinung nicht aus. „Richtig lohnenswert wird der Einsatz der Mindjet-Lösungen, wenn Sie Ihre Mitarbeiter im Umgang damit schulen lassen.“



Markus Dietrich

„Besonders beeindruckend finde ich, wie schnell sich die Kommunikation im Projektteam optimiert hat“, betont Dietrich. „Wo früher zig Emails mit einer ellenlangen cc-Empfängerliste hin und hergeschickt wurden, reichen heute einige kurze Einträge auf der Mindjet Connect Projektwand und der Link aufs Dokument. That's it.“